Austausch beim Ehrenamtscafé



Foto: Lutz Wulfestieg

Einmal im Jahr lädt die Ehrenamtsbörse ehrenamtlich Tätige wie auch Vereine und Institutionen zum geselligen Austausch ein. Am 10. Oktober war es wieder einmal soweit.

Um die Einladungen hatte sich Klaus Klaassen gekümmert, der erst in diesem Jahr zum Team der Ehrenamtsbörse gestoßen ist. Er hatte auch aktiv nachgefragt, wenn es keine Rückmeldung auf die Einladung gab, wie etwa in unserer Redaktion. Es war uns einfach durchgerutscht, uns zu melden. Trotz der Erinnerung waren am Ende deutlich weniger Gäste gekommen, als sich angemeldet hatten, was angesichts der Mühe, die sich die Vertreter der Ehrenamtsbörse mit der Organisation bis hin zum Kuchenbacken gemacht hatten, schade war.

Die Gäste erwartete eine reich gedeckte gedeckte Kaffeetafel und eine köstliche Kuchenauswahl im Forum Sandheide. Die Treffen werden jährlich organisiert. Wir waren auch **2022** nach Corona oder im **vergangenen Jahr** dabei. Im Vordergrund steht der gemeinsame Austausch der Ehrenamtler und der Vereine und Institutionen, die von der Ehrenamtsbörse regelmäßig zusammengeführt werden. Die Börse ist Ansprechpartner und Berater für Menschen, die ein passendes Ehrenamt suchen und unterstützt auf der anderen Seite die Vereine dabei passende Ehrenamtliche zu finden.



V.l.: Christel Bresink, Klaus Klaassen und Stefan Stienen. Foto: Lutz Wulfestieg

In der Begrüßung bedankten sich die Vertreter der Ehrenamtsbörse dafür, dass sie das Ehrenamtscafé in den Räumlichkeiten des Forum Sandheide veranstalten konnten und auch dafür, dass sie seit vielen Jahren mit ihrem Büro ein Zuhause im TSV Jugendzentrum haben.



Foto: Lutz Wulfestieg

Bürgermeister Christoph Schultz, der Schirmherr der Ehrenamtsbörse ist, ließ es sich nicht nehmen, einige Worte an die Gäste zu richten. Es seien schwere Zeiten für Vereine und Organisationen, aber auch für die Wirtschaft, begann er. Dann beschrieb er ein Cartoon, dass er zwar als Bild nicht mitgebracht hatte, aber dessen Inhalt er gut wiedergeben konnte. Dessen Ende, dass nach einer Aufzählung eher negativer Dinge, besagte, man solle öfter Kuchen backen, nutzte er als Fazit, dass alle öfter auch einmal auf das schöne in der Welt schauen sollten.

> *Erst vor kurzem hat der Stadtrat aufgrund des anhaltenden Streits mit den Krankenkassen mehrheitlich beschlossen die Gebühren für Rettungsdiensteinsätze direkt an die Patienten in Rechnung zu stellen, die dann diese Rechnung bei ihrer Krankenkasse zur Erstattung einreichen müssen. Die Stadt hofft mit ausgesuchten Musterklagen eine Einigung mit den Krankenkassen zu erzielen.*

Kurz sprach er das Thema Rettungsdienstgebühren an, dass ihn derzeit schlecht schlafen lasse. Aber dann kam er noch einmal auf den eigentlichen Anlass des Ehrenamtscafés: „Es ist schwer, Menschen zu finden, die sich ehrenamtlich engagieren, wie sie alle das tun. Ich danke Ihnen für Ihr Engagement“, schloss Christoph Schultz seine kurze Rede.



Foto: LW

Das Thema Rettungsdienstgebühren war auch an den Kaffeetischen anschließend hier und da noch Thema. „Ich bin ja als Einrichtungsleiterin verpflichtet im Notfall einen Krankenwagen zu rufen“, sagte uns AWO-Treff Leiterin Silke Dietz. Zwei der Ehrenamtlerinnen, die im AWO-Treff unterstützen, waren ebenfalls gekommen. Die eine unterstützt das Sonntagsthemen-Café und Wochenendveranstaltungen, die andere das Gedächtnistraining, das im AWO-Treff gut angenommen wird.

Auch wenn einige es am Ende doch nicht geschafft hatten dabeizusehen, war es ein fröhlicher Nachmittag mit vielen guten Gesprächen. Viele freuten sich über die Gelegenheit sich einmal außerhalb der aktiven Tätigkeit auszutauschen.

Die Erkrather Ehrenamtsbörse ist ein Projekt, dessen Träger die Liga freier Träger der Jugend- und Sozialarbeit in Erkrath ist, zu denen der Paritätische Kreis Mettmann, der SKFM Erkrath, der TSV-Hochdahl 64 e.V., die AWO Kreis Mettmann, der Caritasverband Kreis Mettmann und die Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf – Mettmann gehören.

Seit über 12 Jahren ist die Erkrather Ehrenamtsbörse Mittler zwischen Menschen, die eine sinnstiftende Beschäftigung im Ehrenamt suchen und den Vereinen und Institutionen, die Unterstützung brauchen. Eine Übersicht über Ehrenämter, für die engagierte Menschen gesucht werden, findet sich regelmäßig aktualisiert auf der **Homepage der Ehrenamtsbörse**.